

2023/87/094

Beschlussvorlage der Verwaltung
öffentlich



Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn"

<i>Organisationseinheit:</i> Eigenbetrieb Kommunalservice <i>Bearbeitung:</i> Dirk Lahser	<i>Datum:</i> 08.08.2023 <i>Verfasser:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	20.02.2024	Ö
Hauptausschuss (Anhörung)	20.02.2024	N
Stadtvertretung Kühlungsborn (Entscheidung)	29.02.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 der EigVO M-V i. V. m. § 64 Abs. 1 der KV M-V stellt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss vom 29. Februar 2024 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunalservice Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2024 fest. Der anliegende Wirtschaftsplan 2024 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Sachverhalt

Siehe anliegenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024. Erläuterungen werden in den Sitzungen der Ausschüsse und in der Stadtvertreterversammlung durch den Leiter Finanzen gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€

Veranschlagung 2024	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlage/n

1	3. Entwurf Wirtschaftsplan 2024 nach Beratungen im FA und HA 20.02.2024 (öffentlich)
2	Präsentation_3. Entwurf WipLa KSK 2024_SV_29.02.2024 (öffentlich)



Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2024

Kommunalservice Kühlungsborn,
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn,
Ostseebad Kühlungsborn

3. ENTWURF nach Beratungen im FA und HA am 20.02.2024

INHALTSVERZEICHNIS

VORBERICHT	1 - 10
ZUSAMMENSTELLUNG	11
ERFOLGSPLAN	12
FINANZPLAN	13
BEREICHSERFOLGS- UND FINANZPLÄNE	14 - 19
ÜBERISCHT ÜBER LEISTUNGSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN BEREICHEN	20
INVESTITIONSÜBERSICHT	21 - 54
STELLENÜBERSICHT	55

3. ENTWURF nach Beratungen im FA und HA am 20.02.2024

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 des Kommunalservice Kühlungsborn (KSK), Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Allgemeines

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist das Finanzplanungsinstrument des KSK für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024. Nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertreterversammlung bildet der Wirtschaftsplan unter Beachtung des gesetzlichen Rahmens der EigVO M – V, der GemHVO – Doppik und der aktuellen Satzung des KSK den Ermächtigungs- und Handlungsrahmen für die Betriebsleitung im Wirtschaftsjahr 2024.

Die Planerstellung erfolgt auf der Grundlage der §§ 17 bis 27 EigVO M – V vom 14. Juli 2017. Die Muster nach § 41 EigVO M – V werden entsprechend verwendet. In Einzelfällen wird aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Formblättern abgewichen. Die Anpassungen werden im Vorbericht erläutert.

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt gegliedert:

1. Vorbericht
2. Zusammenstellung
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Bereichspläne
 - a. Bereichserfolgsplan
 - b. Bereichsfinanzplan
5. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
6. Investitionsübersicht
7. Stellenübersicht

Der Vorbericht erläutert den Wirtschaftsplan insgesamt und gibt damit einen Überblick über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs im Planungszeitraum. Er gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen und Besonderheiten im Planungsjahr.

Der Wirtschaftsplan umfasst die Ansätze des Jahres 2024 und die **derzeit** vorliegenden Planungsdaten der Jahre 2025 bis 2027. Zusätzlich sind dem Wirtschaftsplan die **tatsächlichen Ergebnisse** des Geschäftsjahres 2022 und die **hochgerechneten Ansätze** des Jahres 2023 gegenübergestellt.

Insoweit weichen die Ansätze des Planjahres 2023 in der Erfolgsplanung /-rechnung mit den hochgerechneten Werten 2023 voneinander ab. Es zeigt sich, dass das für 2023 geplante positive Ergebnis von insgesamt TEUR 657 übertroffen worden ist bzw. werden wird. Nach der Hochrechnung wird mit einem positiven Ergebnis von ca. TEUR 1.085 gerechnet. Gleiches gilt für die Finanzplanung/-rechnung. Nicht alle für 2023 geplante Investitionsauszahlungen für Investitionen konnten auch in dem Jahr realisiert werden.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb KSK ist Sondervermögen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Zweck des KSK ist es, die Anlagen für den Fremdenverkehr anzuschaffen, zu unterhalten und zu erneuern sowie die Unterhaltung des städtischen Vermögens abzusichern und im geringen Umfang Leistungen für Dritte zu erbringen.

Der KSK unterteilt sich in vier Bereiche: Bauhof, Allgemeiner Kurbetrieb, Nebenleistungen des Eigenbetriebs sowie Verwaltung und Betrieb.

Es gilt die durch Stadtvertreterbeschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 20. Juli 2017 beschlossene Eigenbetriebssatzung.

Zur Absicherung der Aufgaben im Sinne einer klassischen Kurverwaltung, insbesondere

-) die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Stadt als Fremdenverkehrszentrum im Rahmen des Tourismuskonzeptes, insbesondere von Tätigkeiten im Bereich des Fremdenverkehrs-Marketing und der Gästebetreuung
-) die Organisation und Durchführung von kulturellen und touristischen Veranstaltungen und Ausstellungen

hat die Stadt Ostseebad Kühlungsborn am 13. Dezember 2018 eine 100 %ige Tochtergesellschaft, die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn, gegründet. Über die vorstehend genannten Aufgaben hinaus wurde der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag und mit Betrauungsakt weitere Aufgaben übertragen. Für die Aufgabenerfüllung erhält die Gesellschaft Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe.

Ausgangssituation und Entwicklung im Planungszeitraum

Das Jahr 2022 lag mit den Gästeankünften (451.912) deutlich über denen des Jahres 2021 (397.551). Die Übernachtungszahlen in 2022 (2.541.089) lagen mit +480.616 aber ebenso deutlich über denen von 2021 (2.060.473). Die durchschnittliche Verweildauer lag im Geschäftsjahr 2022 bei 5,6 Tagen pro Gast (Vorjahr: 5,2 Tage pro Gast). Die vorläufige Auswertung für 2024 zeigt Gästeankünfte von 444.615 und Übernachtungszahlen von 2.460.649.

Nach den beiden durch die Corona-Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021 entwickelt sich die touristische Nachfrage im Ostseebad Kühlungsborn demnach wieder positiv. Die Natur und die Landschaft, verbunden mit den kulturellen Angeboten sind zweifelsfrei das Kapital für einen Urlaub im größten deutschen Ostseebad. Dennoch müssen neue Wege zur Steigerung der Attraktivität gegangen werden, aber nicht nur im Rahmen des Marketings und der Qualität der Veranstaltungen, sondern auch bei touristischen Investitionen in die Zukunft.

Die Ausstattung des Ortes mit wichtigen Formen für die Infrastruktur ist gut, gleichwohl diese in Angeboten für die Nebensaison noch Lücken aufweist.

Die Planungen und Einschätzungen beruhen auf Erfahrungswerten, Berechnungen, vorsichtigen Schätzungen und aus bisherigen Entwicklungen abgeleiteten Prognosen. Bei seiner Prognose geht der KSK für das Jahr 2024 von einer Steigerung der Erträge bei deutlich steigenden Aufwendungen aus. Im Ergebnis wird für das Jahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag und für die Folgejahre wieder mit Jahresüberschüssen geplant.

Unbeschadet der dem gesamten Tourismusgeschäft innewohnenden Risiken ist von einer weitgehend stabilen bis positiven Entwicklung in den nächsten Geschäftsjahren auszugehen.

Der Investitionsplan in das Sachanlagevermögen 2024 umfasst ein Gesamtvolumen von TEUR 2.924 (Vorjahr: TEUR 2.659). Die mittelfristige Vorausschau sieht für die Folgejahre bis 2027 Maßnahmen in der Größenordnung von durchschnittlich TEUR 507 vor. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll ggf. durch öffentliche Förderungen Dritter, Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, Mittel der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb und durch eigene liquide Mittel des Eigenbetriebes gewährleistet werden.

3. ENWURF (S. 30) Genehmigt FA UrHA am 20.02.2024

Erfolgsplan

Der **Erfolgsplan** spiegelt die Gewinn- und Verlustrechnung wider und sieht im Planansatz 2024 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 555,2 für den Gesamtbetrieb vor.

Die folgende Übersicht zeigt den Erfolgsplan 2024, die Hochrechnung 2023, den ursprünglichen Plan 2023 sowie das Ergebnis 2022 in verkürzter Form.

	2024 Plan/TEUR	2023 HR/TEUR	2023 Plan/TEUR	2022 Ist/TEUR
Umsatzerlöse	9.503,9	8.763,3	8.206,8	5.745,9
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	54,6	1.001,4	60,4
Erträge aus der Auflösung SoPo	553,9	572,3	569,5	580,2
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	10.059,2	9.390,2	9.777,7	6.386,5
Materialaufwendungen	6.226,5	4.333,1	5.274,8	3.721,7
Personalaufwendungen	2.162,5	1.873,2	1.877,3	1.731,2
Abschreibungen planmäßig	1.264,4	1.221,6	1.153,7	1.172,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	935,6	853,4	790,1	788,4
Zins- und ähnliche Aufwendungen	2,6	3,2	3,1	4,3
sonstige Steuern	22,7	20,4	21,3	19,6
Summe Aufwendungen	10.614,3	8.304,9	9.120,3	7.437,7
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-555,2	1.085,3	657,4	-1.051,2

Im Vergleich zum Planungsjahr 2024 wird mit einer Steigerung der **Erträge** um TEUR 281,6 gerechnet, die sich wie folgt zusammensetzt:

	2024 Plan/TEUR	2023 Plan/TEUR	Steigerung/Verminderung TEUR
Kurabgabe	5.344,8	5.344,8	0,0
Kurabgabe (Eigenanteil der Gemeinde)	1.400,0	0,0	1.400,0
Fremdenverkehrsabgabe	800,0	740,0	60,0
Bauhofleistungen	978,5	922,0	56,5
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	174,7	265,0	-90,2
periodenfremder Umsatz	9,3	6,8	2,5
Kostenerstattung Kassierung Kurabgabe für die Gemeinde Bastorf	18,0	0,0	18,0
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	485,8	499,5	-13,7
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	211,0	352,0	-141,0
Auflösung ATZ	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	70,7	1.065,6	-994,9
Auflösung Sonderposten	553,9	569,5	-15,6
Summe:			281,6

Der Planansatz der Kurabgabe wurde durch die Neukalkulation des umlagefähigen Aufwandes und eines Risikoabschlages angesetzt. Zusätzlich ist der gemeindliche Eigenanteil, den die Stadt Ostseebad Kühlungsborn für die Inanspruchnahme der touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen durch die eigenen Einwohner als Ausfallbetrag übernehmen muss sowie der Ausfallbetrag der sich aus der in der Kurabgabebesatzung festgelegten Befreiungs- und Ermäßigungstatbestände ergibt, unter den Umsatzerträgen mit EUR 1,4 Mio. (im Vorjahr unter den Sonstigen betrieblichen Erträgen mit EUR 1,0 Mio.) veranschlagt. Der Planansatz der Fremdenverkehrsabgabe stützt sich auf die Ergebniszahlen der vergangenen Jahre sowie auf die Vorausschau für das Wirtschaftsjahr 2023. Hier spiegeln sich das stabile Beherbergungs- und Einzelhandelsgewerbe wider.

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn

Bei den Erträgen aus der Inanspruchnahme von Bauhofleistungen kommt es zu einer Steigerung gegenüber den Vorjahren. Hintergrund sind die gestiegenen Stundenverrechnungssätze aufgrund der tariflichen Steigerung der Personalkosten.

Der Planansatz des Vorjahres beim Posten „Pacht für die Strandflächen (Strandkorbgebühren), Bootsliegegebühren und Strom“ wurde im Vorjahr zu hoch geplant. Die Stadtvertreterversammlung hatte die an den Eigenbetrieb zu entrichtenden Gebühren für gewerbliche und privaten Strandkörbe geringer beschlossen als im Planansatz veranschlagt.

Aufwendungen

Materialaufwand

Der Materialaufwand wird im Vergleich zum hochgerechneten Wert 2023 um TEUR 1.893,4 auf TEUR 6.226,5 (Vorjahr: HR/TEUR 4.333,1; Plan/TEUR 5.274,8) deutlich steigen.

Die Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe an die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn sind ein wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands.

Die Ausgleichsleistung an die TFK GmbH beträgt im Planansatz EUR 2.490,5 Mio. (Vorjahr: HR/EUR 2.140,3; Plan/EUR 2.105 Mio.).

Für weitere Maßnahmen im Bereich des Tourismus, die über den Eigenbetrieb beantragt wurden, stehen TEUR: 273,8 (Vorjahr: HR/TEUR 254,7; Plan/TEUR 252,3) zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

	2024 EUR	HR 2023 EUR	Plan 2023 EUR	Plan Veränderung EUR
Kunstverein Lesehalle e.V.	190.000	176.000	173.000	17.000
Tennisclub	5.500	5.500	5.500	0
Sommerspektakel	36.000	36.000	36.000	0
Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.	29.300	26.700	26.700	2.600
Kontorlat Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	8.000	6.000	6.000	2.000
Atelierhaus Rösler-Krönke	4.940	4.539	5.099	-159
Gesamt:	273.740	254.739	252.299	21.441

Aufwendungen für Instandhaltungen sind auch in 2024 unabweisbar. Insbesondere sind mehrere Hundert-TEUR für die Instandhaltung der Wegedecken des Lindenparks (TEUR 75) und des Aktionsparks (TEUR 25), für die Sanierung des Grenzturms und des Museums (TEUR 75), die Sanierung des Themenparks (TEUR 200), der Instandhaltung der Strandtoiletten (TEUR 150) sowie für die Instandsetzung der Bootstege (TEUR 400) und der Baggerung der Hafeneinfahrt (TEUR 250) eingeplant worden. Die touristischen Einrichtungen sind in die Jahre gekommen. Eine kontinuierliche Abarbeitung dieser Maßnahmen ist unausweichlich, damit das Ostseebad in touristischer Hinsicht zukunftsfähig bleiben kann.

Personalaufwand

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsjahres 2024 weist mit 34,269 VzÄ eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr aus (Vorjahr: 34,229 VzÄ).

Die **Personalkosten** werden eine Steigerung um TEUR 289,3 auf TEUR 2.162,5 gegenüber der Hochrechnung des Vorjahres (HR/TEUR 1.873,2, Plan TEUR 1.877,3) erfahren. Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen in der tariflichen Entwicklung der Gehälter sowie in Höhergruppierungen.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear und zeitanteilig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgenommen worden.

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn

Die Abschreibungen werden im Planungszeitraum unwesentlich schwanken. Abschreibungsvolumen auf voll abgeschriebene Vermögensgegenstände wird durch Abschreibungen neu angeschaffter Vermögensgegenstände ersetzt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Ansatz gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung erfahren. Ansatz 2024: TEUR 935,6 (Vorjahr: HR/TEUR 853,4, Plan TEUR 790,1). Hier spiegeln sich ebenso die allgemein gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation wider. Ebenso sind hier zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Gästeplattform durch den Verband Mecklenburgischer Ostseebäder geplant, für den der Eigenbetrieb im Wirtschaftsjahr 2024 ca. TEUR 68 aufwenden muss.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Ist	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR						
Jahresergebnis	-1.243,6	-1.051,2	1.085,2	-555,2	797,2	796,1	716,0
Einstellung zweckgebundene RL	-20,7	-20,7	-20,7	-20,7	-20,7	-20,7	-20,7
Gewinnvortrag vor Verwendung	429,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	133,4
Gewinnvortrag nach Verwendung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	133,4	828,7
Verlustvortrag vor Verwendung	0,0	-835,2	-1.907,1	-842,6	-1.418,5	-642,0	0,0
Verlustvortrag nach Verwendung	-835,2	-1.907,1	-842,6	-1.418,5	-642,0	0,0	0,0

Der Eigenbetrieb erzielte in den Vorjahren positive Jahresergebnisse. Ursächlich wurde dies herbeigeführt durch gestiegene Erträge, insbesondere bei der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und auch bei den Erträgen aus der Vermietung und der Verpachtung von Immobilienvermögen, und der Einhaltung bzw. der Unterschreitung der Vorgaben bezüglich der Geschäftsaufwendungen. Als Folge war zum Ende des Geschäftsjahres 2020 ein Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 429,1 zu verzeichnen. Im Jahr 2021 wurde in Folge der Corona-Pandemie ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.243,6 erzielt. Aufgrund vertraglicher Grundlage müssen TEUR 21 in die zweckgebundene Rücklage eingestellt werden. Der verbleibende Betrag in Höhe von TEUR 408 wird mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.243,6 verrechnet. Es verbleibt ein Verlustvortrag von TEUR 835,2.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss mit einem negativen Jahresergebnis von TEUR 1.051,24 ab. Nach der Einstellung des vertragsmäßig festgelegten Betrages in Höhe von TEUR 21 in die zweckgebundenen Rücklagen verbleibt mit dem erzielten Jahresfehlbetrag 2022 ein Verlustvortrag von TEUR 1.907,12. Dieser Verlustvortrag wird abzüglich der Einstellung der TEUR 21 in die zweckgebundene Rücklage mit dem hochgerechneten positiven Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2023 verrechnet werden. Der danach verbleibende Verlustvortrag ab dem Jahr 2024 wird mit den positiven Jahresergebnissen der Wirtschaftsjahre 2025 bis 2027 verrechnet werden.

3. ENTWURF nach Betrag im FA und FA am 20.02.2024

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine Kapitalflussrechnung, die die Mittelherkunft und –verwendung und die den Beitrag der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes jahresübergreifend darstellt.

	2022 Ist	2023 HR	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	-1.051,0	1.085,0	-555,0	797,0	796,0	716,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.172,0	1.222,0	1.264,0	1.321,0	1.294,0	1.279,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-581,0	-578,0	-556,0	-549,0	-546,0	-545,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-115,0	159,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	-222,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	4,0	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	-852,0	1.995,0	156,0	1.573,0	1.546,0	1.452,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat AV	-1.157,0	-818,0	-2.974,0	-1.277,0	-97,0	-97,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.155,0	-818,0	-2.974,0	-1.277,0	-97,0	-97,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.591,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	96,0	0,0	364,0	240,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-89,0	-89,0	-83,0	-35,0	-35,0	-35,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-4,0	-3,0	-3,0	-2,0	-2,0	-2,0
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.594,0	-92,0	279,0	203,0	-37,0	-37,0
(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	-412,0	1.085,0	-2.539,0	499,0	1.412,0	1.318,0
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.900,0	1.488,0	2.573,0	34,0	533,0	1.946,0
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)	1.488,0	2.573,0	34,0	533,0	1.946,0	3.264,0

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Beeinflussende Faktoren (Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen) sind dem Erfolgsplan entnommen. Der Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich im Planansatz für das Geschäftsjahr 2024 auf TEUR 156 (Vorjahr: Mittelzufluss HR/TEUR 1.995; Plan/TEUR 1.243).

Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit des KSK zeigt auch für das Jahr 2024 und für die Folgejahre ein hohes Investitionsvolumen. Erforderliche Maßnahmen sollten weitgehend über einen längeren Zeitraum verteilt werden, um finanzielle Auswirkungen tragen zu können. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im Planungsjahr 2024 auf TEUR 2.974 (Vorjahr: HR/TEUR 818; Plan/TEUR 2.659).

Der tatsächliche Investitionsvolumen wird aber wahrscheinlich höher ausfallen.

Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Planansatz TEUR 279 für das Jahr 2024 (Vorjahr: HR/TEUR -92; Plan/TEUR 142). Die Finanzierungstätigkeit spiegelt hier im Wesentlichen die planmäßige Tilgung der Kredite gegenüber der Gemeinde in Höhe von TEUR 89 sowie Einzahlungen aus Förderungen von Dritten (hier im Wesentlichen für die Herstellung der Toilettenanlage an der 3 MöwenHalle) wider.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Während der Plan für das Jahr 2024 von einem Rückgang der Finanzmittelbestandes ausgeht, wird für die Folgejahre von einer positiven Entwicklung des Finanzmittelbestandes ausgegangen. Vor dem Hintergrund der gebotenen gesetzlichen Veranschlagungsreife wird er tatsächliche Investitionsbedarf wohl tatsächlich höher ausfallen. Dies würde zu einer gegenläufigen Entwicklung der Finanzmittelbestände führen.

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2024 geplanten Investitionen werden vollständig aus dem laufenden Cash-Flow, den bestehenden liquiden Mitteln und Zuschüssen Dritter finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2027 nicht dargestellt werden.

Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Es bestehen derzeit keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Der Eigenbetrieb setzt im Wirtschaftsjahr 2024 einen nicht genehmigungspflichtigen Kredit zu einem Höchstbetrag von TEUR 100 fest.

Zusammenfassung

Zusammenfassend ist für den KSK festzustellen, dass die Mittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit, die Mittel aus der Finanzierungstätigkeit sowie der bestehende Finanzmittelbestand den Bedarf aus der Auszahlung für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten sowie die Investitionsauszahlungen im Jahr 2024 decken können.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm bezieht sich auf die konkreten Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2024. Beispielfhaft sind nachfolgend einzelne Investitionen dargestellt:

Der **Bauhof** benötigt Ausrüstungen im Wert von TEUR 679,4, darunter einen Traktor mit Ladearm (TEUR 290), einen Kipper (TEUR 57), einen LKW mit Anbaukran (TEUR 220), einen Minibagger für TEUR 56 und einen Plattenanhänger für TEUR 17. Darüber ist die Anschaffung diverser Geräte und Vermögensgegenstände geplant.

Die Auszahlungen für die Anschaffungen des Traktors, des Kippers, des Plattenanhängers sowie des Minibaggers und des dazugehörigen Trailers stehen unter Vorbehalt des Kostenkontrollverfahrens und sind mit einem Sperrvermerk versehen.

Allgemeiner Kurbetrieb

Im Bereich des allgemeinen Kurbetriebs sind Auszahlungen für Investitionen von insgesamt TEUR 918,1 geplant. Als wesentliche sind folgende zu nennen:

Für die 3 MöwenHalle ist eine Entfeuchtung- bzw. Heizungsanlage geplant (TEUR 70), hier sind die Vorplanungskosten veranschlagt worden.

Der Badesteg für Menschen mit Beeinträchtigungen muss versetzt werden bzw. soll einen neuen Standort bekommen. Hierfür fallen im Jahr 2024 Vorplanungskosten in Höhe von TEUR 30 an. Für die Verschottung der Promenade müssen neue Schotten angeschafft werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf TEUR 60. Der Lindenpark benötigt eine Bewässerungsanlage, darüber hinaus soll der Lindenpark eine Beleuchtung erhalten. Vorplanungskosten sind in Höhe von TEUR 30 veranschlagt worden.

Die geplante Erweiterung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost ist auf Grund der Absage des Fördermittelgebers vorerst ins Stocken geraten. Kosten dafür werden in den folgenden Wirtschaftsjahren veranschlagt.

Für (Ersatz-)Investitionen in Spielgeräte und Sportgeräte werden TEUR 50 eingeplant.

Für Restarbeiten wurden für die neugestalteten Strandhütten TEUR 50 und für die Plattformen zur Aufstellung der Strandhütten TEUR 150 eingeplant. TEUR 47 sind für einen neuen Rettungsturm am Strand veranschlagt worden.

Für Straßenlaternen weiterer Straßen in Kühlungsborn ist die Anschaffung von Weihnachtsbeleuchtung geplant (TEUR 15).

Eine Veranstaltungshalle soll am Konzertgarten West entstehen, hierfür wurden im Jahr 2024 TEUR 125 veranschlagt.

Nebenleistungen des Betriebes

An der 3 Möwenhalle ist die Errichtung einer öffentlichen Toilette für TEUR 507 geplant. Der Wunsch nach einer Strandtoilette in Kühlungsborn West besteht nach wie vor. Für dieses Investitionsvorhaben sind im Plan Vorplanungskosten von TEUR 50 veranschlagt worden.

Für die mangelhafte Bauausführung des Glasdaches des Hauses Laetitia ist im Wirtschaftsjahr 2024 eine fachgerechte Ersatzvornahme vorgesehen. Hierfür sind Investitionskosten in Höhe von TEUR 100 angesetzt worden.

Das Haus „Rolle“ soll grundlegend umgestaltet und erweitert werden, hierfür wurden TEUR 50 im Plan veranschlagt. Für eine Kalthalle auf dem Gelände des Bauhofes wurden TEUR 500 veranschlagt.

Weiterführende Informationen können dem Investitionsprogramm bzw. den Investitionsübersichten entnommen werden.

Für die im Planungsjahr 2024 veranschlagten Investitionen betragen die Folgekosten ca. TEUR 120.

Weiterführende Angaben

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2023 geplanten Investitionen werden vollständig über den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, den bestehenden liquiden Mitteln und durch Zuwendungen Dritter finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 nicht dargestellt werden.

Entwicklung des Eigenkapitals

Der Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn verfügt zum 31. Dezember 2022 über eine Eigenkapitalquote von 91,2 % (Vorjahr: 88,3 %) (Eigenkapital im Verhältnis zu der um die Sonderposten für Investitionszuschüsse berichtigten Bilanzsumme). Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich im Planungszeitraum wie folgt dar:

Gliederung und Entwicklung Eigenkapital	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027
	TEUR						
Rücklagen							
Kapitalrücklage (Zuweisungen zum Verlustausgleich durch die Gemeinde)	1.003	2.595	2.595	2.595	2.595	2.595	2.595
Allgemeine Rücklage	11.399	11.399	11.399	11.399	11.399	11.399	11.399
Zweckgebundene Rücklage	373	393	414	435	455	476	497
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	429	-835	-1.907	-843	-1.419	-642	133
Jahresergebnis	-1.244	-1.051	1.085	-555	797	796	716
	11.961	12.501	13.586	13.031	13.828	14.624	15.340

Im Jahr 2021 wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 1.003,5 und im Jahr 2022 ein Betrag in Höhe von TEUR 1.591,2 von der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb als Zuweisung zum Verlustausgleich gemäß § 13 Abs. 5 EigVO M-V ausgezahlt. Diese sind als Kapitalzuschüsse zu behandeln und haben vor dem Hintergrund der erzielten Jahresfehlbeträge in den Jahren 2021 und 2022 das Eigenkapital gestärkt. Aufgrund vertraglicher Grundlage wird dem Posten „Zweckgebundene Rücklagen“ jährlich ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 zugeführt. Das positive Ergebnisse des Jahres 2023 wird das Eigenkapital stärken. Der geplante Jahresfehlbetrag das Jahres 2024 wird das Eigenkapital vermindern, sodann werden die ab dem Jahr 2025 geplanten positiven Ergebnisse das Eigenkapital wieder stärken.

Entwicklung der Sonderposten

Der Sonderposten gliedert sich in den Sonderposten mit Rücklageanteil und in den Sonderposten zum Anlagevermögen (Investitionszuschüsse). Die Sonderposten werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027
	TEUR						
Sonderposten mit Rücklageanteil	29,8	28,4	27,0	25,6	24,2	22,8	21,4
Sonderposten für Investitionszuschüsse	11.364,6	10.880,9	10.272,3	10.066,8	9.724,2	9.178,2	8.634,7
	11.394,4	10.909,3	10.299,3	10.092,4	9.748,4	9.201,0	8.656,1

Entwicklung der Rückstellungen

Die Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den gesamten Finanzplanungszeitraum ist äußerst schwierig. Daher erfolgt eine Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den Zeitraum von 2022 bis 2024.

Rückstellungsspiegel	31.12.2022	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	31.12.2023	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	31.12.2024
	TEUR						
Rückstellung für							
unterlassene Instandhaltung	144,5	144,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Verpflichtungen aus ATZ	101,1	50,5	0,0	50,6	40,6	0,0	10,0
Überstunden und Zuschläge	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0
nicht in Anspruch genomener Urlaub	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Rechtsanwalts- und Prozesskosten	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3
ausstehende Rechnungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summen:	301,7	248,1	153,1	206,7	196,7	156,1	166,1

Einschätzung der Betriebsleitung zur dauernden Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes

Durch die Neukalkulation der Kurabgabe und der damit in Zusammenhang stehenden Steigerung der Erträge aus der Kurabgabe, des veranschlagten Eigenanteils der Gemeinde sowie der Anpassung der Miet- und Pachtzinskonditionen im Strandbereich wird die dauernde Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes wiederhergestellt.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde

Die bereits in den vorigen Absätzen aufgeführten Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde werden an dieser Stelle noch einmal zusammengefasst dargestellt.

Ertrag / Einzahlung:

- | | |
|---|------------|
| Z Ausfallbetrag aus der Kurabgabe (gemeindlicher Eigenanteil für die Inanspruchnahme der touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen durch die Einwohner sowie der Betrag der sich aus der in der Kurabgabesatzung festgelegten Befreiungs- und Ermäßigungs-tatbestände ergibt) | TEUR 1.400 |
| Z Erbringung von Dienstleistungen durch den Bauhof für die Stadt: | TEUR 978,5 |

Aufwand / Auszahlung:

- | | |
|---|------------|
| Z Verwaltungskostenumlage für Mitarbeiter der Stadt, die Aufgaben für den Eigenbetrieb übernehmen | TEUR 150,8 |
| Z Tilgungsleistungen aus den derzeit mit der Stadt bestehenden „inneren“ Darlehen | TEUR 83,0 |
| Z Zinszahlungen an die Stadt aus den „inneren“ Darlehen | TEUR 3,0 |

Die zwischen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und dem Eigenbetrieb bestehenden Kredite („innere Darlehen“) sind zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen worden. Die vom Bauhof für die Gemeinde erbrachten Leistungen werden angemessen vergütet. Die Umlage der Verwaltungskosten (Personalkosten) von der Stadt an den Eigenbetrieb erfolgt nach einem Prozentsatz, der jährlich neu bestimmt wird.

3. ENTWURF nach Beratungen im FA und HA am 20.02.2024

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	10.059
Gesamtbetrag der Aufwendungen	10.614
Jahresergebnis	-555

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.505
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.350
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	155

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.974
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.974

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	364
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	85
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	279

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.540
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	100
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	34,269
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	34
---	----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	12.501
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	13.586
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	13.031
---	--------

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	5.745,9	8.763,3	9.503,9	9.513,7	9.523,6	9.533,5
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	60,4	54,6	1,4	1,4	1,4	1,4
5.	Materialaufwand	3.721,7	4.333,1	6.226,5	4.799,4	4.769,0	4.806,4
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	404,2	822,6	873,8	873,2	873,2	873,2
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.317,5	3.510,5	5.352,7	3.926,2	3.895,8	3.933,2
6.	Personalaufwand	1.731,2	1.873,2	2.162,5	2.226,7	2.293,2	2.359,0
	a) Löhne und Gehälter	1.391,9	1.508,6	1.708,4	1.759,4	1.811,9	1.863,2
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	339,3	364,6	454,1	467,3	481,3	495,8
	- davon für Altersversorgung	45,2	52,9	63,2	64,9	67,0	68,9
7.	Abschreibungen	1.172,5	1.221,6	1.264,4	1.321,3	1.293,9	1.279,1
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.172,5	1.221,6	1.264,4	1.321,3	1.293,9	1.279,1
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	580,2	572,3	553,9	547,3	544,6	542,9
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	788,4	853,4	935,6	892,6	892,6	892,7
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,3	3,2	2,6	2,5	2,1	1,9
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	- 1.031,6	1.105,7	- 532,5	819,9	818,8	738,7
17.	sonstige Steuern	19,6	20,4	22,7	22,7	22,7	22,7
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.051,2	1.085,2	- 555,2	797,2	796,1	716,0
19.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	-	-	-	-	-	-
20.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.051,2	1.085,2	- 555,2	797,2	796,1	716,0

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	1.064,5	-	776,5	775,4	695,3	
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	
Vortrag auf neue Rechnung	- 1.071,9	-	- 575,9	-	-	-	
Einstellung in die Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 1.051	1.085	- 555	797	796	716
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.172	1.222	1.264	1.321	1.294	1.279
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 62	-	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 581	- 578	- 556	- 549	- 546	- 545
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 115	159	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 222	104	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	4	3	3	2	2	2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 852	1.995	156	1.573	1.547	1.452
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 1.157	- 818	- 2.974	- 1.277	- 97	- 97
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 1.155	- 818	- 2.974	- 1.277	- 97	- 97
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	1.591	-	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 89	- 89	- 83	- 35	- 35	- 35
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 89	- 89	- 83	- 35	- 35	- 35
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	96	-	364	240	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	96	-	364	240	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	-	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	- 4	- 3	- 3	- 2	- 2	- 2
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
39. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.594	- 92	279	203	- 37	- 37
40. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 412	1.085	- 2.539	499	1.413	1.319
41. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.900	1.488	2.573	34	533	1.946
42. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.488	2.573	34	533	1.946	3.264

nach Umlage Verwaltung

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.488	2.573	34	533	1.946	3.264
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichserfolgsplan für den Bereich Bauhof

	lst 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	743,2	927,5	978,5	988,2	998,1	1.008,1
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	2,1	27,6	-	-	-	-
5. Materialaufwand	86,2	89,8	103,3	101,8	103,3	101,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	83,6	88,0	100,0	100,0	100,0	100,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,6	1,8	3,3	1,8	3,3	1,8
6. Personalaufwand	1.494,4	1.606,6	1.869,9	1.925,6	1.983,1	2.039,4
a) Löhne und Gehälter	1.202,7	1.292,9	1.478,4	1.522,5	1.568,0	1.611,9
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	291,7	313,7	391,5	403,0	415,1	427,4
- davon für Altersversorgung	40,0	45,5	54,5	56,1	57,8	59,5
7. Abschreibungen	126,1	150,8	190,7	193,4	176,3	171,6
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	126,1	150,8	190,7	193,4	176,3	171,6
b) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	-	-	-	-	-	-
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	292,5	321,7	367,3	362,6	362,6	362,6
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,7	0,1	-	-	-	-
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16. Ergebnis nach Steuern	- 1.254,6	- 1.214,0	- 1.552,8	- 1.595,2	- 1.627,1	- 1.667,3
17. sonstige Steuern	4,0	4,1	6,0	6,0	6,0	6,0
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.258,6	- 1.218,0	- 1.558,8	- 1.601,2	- 1.633,1	- 1.673,3
19. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	968,8	1.085,0	1.255,2	1.267,7	1.280,4	1.293,2
20. Bereichsergebnis	- 289,8	- 133,0	- 303,6	- 333,4	- 352,7	- 380,1

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichsfinanzplan für den Bereich Bauhof

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 290	- 133	- 304	- 333	- 353	- 380
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	126	151	191	193	176	172
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	49	-	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-	-	-	-	-
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 53	-	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 3	-	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 2	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1	-	-	-	-	-
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 172	18	- 113	- 140	- 176	- 208
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 342	- 177	- 679	- 10	- 10	- 10
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 340	- 177	- 679	- 10	- 10	- 10
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-	-	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	924	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	- 1	-	-	-	-	-
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
39 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	923	-	-	-	-	-
40 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	412	- 159	- 792	- 150	- 186	- 218
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 412	0	- 159	- 951	- 1.101	- 1.288
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	- 159	- 951	- 1.101	- 1.288	- 1.506
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb

		Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	4.553,6	7.434,4	8.095,2	8.095,2	8.095,2	8.095,2
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	3,1	25,6	-	-	-	-
5.	Materialaufwand	3.130,6	3.563,7	4.728,7	4.136,9	4.105,0	4.154,7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	132,8	398,6	473,4	472,8	472,8	472,8
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.997,9	3.165,1	4.255,3	3.664,1	3.632,2	3.681,9
6.	Personalaufwand	187,4	211,7	227,5	234,0	241,0	248,4
	a) Löhne und Gehälter	149,6	171,2	178,7	184,0	189,5	195,2
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37,8	40,5	48,8	50,0	51,6	53,3
	- davon für Altersversorgung	4,2	5,8	6,7	6,8	7,1	7,2
7.	Abschreibungen	757,3	775,6	773,9	812,8	805,1	800,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	757,3	775,6	773,9	812,8	805,1	800,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	439,1	431,9	415,3	408,8	406,5	404,9
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	403,6	423,4	436,9	410,8	410,8	410,8
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,1	2,8	2,5	2,5	2,1	1,9
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	513,8	2.914,7	2.341,0	2.906,8	2.937,7	2.884,2
17.	sonstige Steuern	1,4	1,2	1,6	1,6	1,6	1,6
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	512,4	2.913,4	2.339,5	2.905,3	2.936,1	2.882,7
19.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	- 514,7	- 749,4	- 766,1	- 775,0	- 782,3	- 789,6
20.	Bereichsergebnis	- 2,3	2.164,1	1.573,4	2.130,3	2.153,9	2.093,1

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichsfinanzplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 2	2.164	1.573	2.130	2.154	2.093
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	757	776	774	813	805	800
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	3	-	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 439	- 438	- 415	- 409	- 407	- 405
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 41	159	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 170	104	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	3	3	3	2	2	2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	116	2.768	1.934	2.538	2.556	2.491
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 509	- 478	- 968	917	- 87	- 87
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	509	- 478	- 968	- 917	- 87	- 87
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	1.591	-	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	- 75	- 75	- 75	- 35	- 35	- 35
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten	96	-	-	-	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	- 1.319	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	-	-	-	-	-	-
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
39 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
40 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
41 Gezahlte Zinsen (-)	- 3	- 3	- 3	- 2	- 2	- 2
41. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
42. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	290	- 78	- 78	- 37	- 37	- 37
43. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 103	2.212	889	1.583	2.431	2.367
44. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.591	1.488	3.700	4.589	6.172	8.603
45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.488	3.700	4.589	6.172	8.603	10.971
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-	-	-	-	-
Jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	449,1	401,4	430,3	430,3	430,3	430,3
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	55,2	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
5. Materialaufwand	504,8	679,6	1.394,5	560,7	560,7	549,9
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	187,8	336,0	300,4	300,4	300,4	300,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	317,0	343,6	1.094,1	260,3	260,3	249,5
6. Personalaufwand	49,4	54,9	65,1	67,1	69,1	71,2
a) Löhne und Gehälter	39,6	44,4	51,3	52,8	54,4	56,1
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9,8	10,5	13,8	14,3	14,7	15,1
- davon für Altersversorgung	1,0	1,6	2,0	2,0	2,1	2,1
7. Abschreibungen	289,2	295,2	299,8	315,0	312,5	307,5
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	289,2	295,2	299,8	315,0	312,5	307,5
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	141,0	140,4	138,6	138,6	138,1	138,0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	92,3	108,3	131,5	119,2	119,3	119,3
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,4	0,3	0,1	-	-	-
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16. Ergebnis nach Steuern	- 290,8	- 595,0	- 1.320,7	- 491,8	- 491,8	- 478,3
17. sonstige Steuern	14,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 305,0	- 610,2	- 1.335,9	- 506,9	- 506,9	- 493,5
19. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	454,1	335,6	489,1	492,7	498,1	503,6
20. Bereichsergebnis	- 759,1	- 945,8	- 1.824,9	- 999,6	- 1.005,1	- 997,0

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichsfinanzplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 759	- 946	- 1.825	- 1.000	- 1.005	- 997
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	289	295	300	315	312	307
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 114	-	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 142	- 140	- 140	- 140	- 140	- 140
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 21	-	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 49	-	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des	-	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-	-	0,1	-	-	-
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 796	- 790	- 1.664	- 825	- 833	- 829
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 306	- 163	- 1.326	- 350	-	-
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 306	- 163	- 1.326	- 350	-	-
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-	-	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 14	- 14	- 8	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 14	- 14	- 8	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	364	240	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	364	240	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur	395	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	-	-	0,1	-	-	-
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	381	- 14	356	240	-	-
41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 721	- 967	- 2.634	- 935	- 833	- 829
42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	721	0	966	3.600	4.535	5.368
43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	-966	-3.600	-4.535	-5.368	-6.197
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn					
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024					
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen					
	an Verwaltung	an Bauhof	an Allgemeiner Kurbetrieb	an Nebenleistung Kurbetrieb	Summe
von Verwaltung		31,7	75,8	30,3	137,9
von Bauhof	-		597,8	657,4	1.255,2
von Allgemeiner Kurbetrieb	-	-		-	-
von Nebenleistungen Kurbetrieb	-	-	168,3		168,3
Summe	-	31,7	841,9	687,7	

3. ENTWURF nach Beratungen im FA und HA am 20.02.2024

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzbeschaffung / Neubeschaffung Bauhof		Bereich:	Bauhof			
Kurzbeschreibung:	Kleingeräte (Motorsensen, Handrasenmäher, Säulenbohrmaschine u. Ä.) TEUR 19,2						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	59	-	19	10	10	10	10
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	59	-	19	10	10	10	10
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 59	-	- 19	- 10	- 10	- 10	- 10
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	59	-	19	10	10	10	10
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Traktor mit Ladekran			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Anschaffung eines Traktors mit Ladekran geplant. Der Traktor soll dazu dienen, die beweglichen baulichen Anlagen vom und auf den Strand zu transportieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	290,0	-	290,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	290,0	-	290,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 290,0	-	- 290,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	290,0	-	290,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

3. Entwurf nach Beratungen im FA und HA am 20.02.2024

Ö\!A ä|ä+ ••Ä>|äAÜ•&@~ } Ä^Ä/ä q |•Ä äSaa^\|ä Ä c @Ä } c\X| |ä^ @ä^Ä [&@ä •• c @} ä} Ä S [• c} \!|] d[||ç\ -@^} •Ä} äÄ ää/ä@:Ä äÄ ä^ { Ä} ||ç^!{ ^\! Ä^•^ @} È

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Krampe-Kipper	Bereich:	Bauhof				
Kurzbeschreibung:	Für den Transport von Materialien wird ein Anhänger mit Kippfunktion benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	57	-	57	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	57	-	57	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 57	-	- 57	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	57	-	57	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

3. Entwurf nach Beratungen im FA und HA am 20.02.2024

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	LKW 10,5 t mit Anbaukran	Bereich:	Bauhof				
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	220	-	220	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	220	-	220	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	220	-	220	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	220	-	220	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

**Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Minibagger		Bereich:	Bauhof			
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	56,0	-	56,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	56,0	-	56,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 56,0	-	- 56,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	56,0	-	56,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

ENTWURF nach Beratungen im FA und HA am 20.02.2024

3. Ö\|T ac|pa+••Á>/Áa ÁE•&@e~}*Á^•T ā āæ*^|•Ác•Á}c\|A[|a^@pa^•Á[&@e•c•@}ā^}Á S[•c}\|[\|ç\|e@^}•Á}āÁ āāÁa@|Á āā^ { Á}||ç\|{ \|\ Á^•^@}É

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Plattenanhänger			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Für den Abtransport der am Strand befindlichen beweglichen baulichen Anlagen (Rettungstürme, Strandhütten u.a.) wird ein Plattenanhänger benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	17,0	-	17,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	17,0	-	17,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 17,0	-	- 17,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	17,0	-	17,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

3. Entwurf nach Beratungen im FA und HA am 20.02.2024

Ö^!T äc|ca|••Á>|ÁáÁŒ•&@e~}*Á^•Á|æc}a|@}*^!•Á^@Á}c|X[|á^@pá^•Á[&@e••c@}á^}Á S[c^} \|[} d[||ç^!-æ@^}•Á}áÁ ááÁæ@!Á áÁá{ Á|}||ç^!{ |^!Á^!•^@}É

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ladeschrank für Diensthandys Bauhofmitarbeiter	Bereich:	Bauhof				
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	2,2	-	2,2	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2,2	-	2,2	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 2,2	-	- 2,2	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2,2	-	2,2	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Interaktives Display für den Schulungsraum im Bauhof	Bereich:	Bauhof				
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	6,0	-	6,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6,0	-	6,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 6,0	-	- 6,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6,0	-	6,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Diverse Investitionen für den Bereich Kurbetrieb			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Spiel- und Sportgeräte TEUR 50; Wanderhütten TEUR 10,0; Sonnenbänke, Fahrradständer, Papierkörbe, Mülltonnen TEUR 100; Bänke / Klangeräte Aktionspark TEUR 50,0; Seascooter Rettungsdienst TEUR 1,5; Mobile Rettungsstation Rettungsdienst TEUR 47; Rollstuhl Rettungsdienst TEUR 1,3; Handfunkgeräte/Rettungsrucksäcke Rettungsdienst TEUR 1,2; Kajak Rettungsdienst TEUR 1,3; Schachfiguren-Set TEUR 0,8						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	551	-	263	72	72	72	72
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	551	-	263	72	72	72	72
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	551	-	- 263	- 72	- 72	- 72	- 72
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	551	-	263	72	72	72	72
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Ausstattung Konzertgärten Ost und West			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Für die Konzertgärten Ost und West wird neue Ausstattung benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	200	-	50	150	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200	-	50	150	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	200	-	50	150	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	200	-	50	150	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Büroeinrichtung Kurabgabestelle			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	10	-	10	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10	-	10	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 10	-	- 10	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10	-	10	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn								
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Garage für Mehrzweckgebäude am Sportplatz Ost			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								nein
		HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
	Gesamt	bis 2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028	
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)	
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	
Auszahlungen	15	-	15	-	-	-	-	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15	-	15	-	-	-	-	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen	15	-	15	-	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen	-	-	-	-	-	-	-	
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	15	-	15	-	-	-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-	
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-	
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-	
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Entfeuchtungs- und Heizungsanlage 3 MöwenHalle	Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						ja	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						nein	
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	300	-	70	230	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	300	-	70	230	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 300	-	- 70	- 230	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300	-	70	230	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erweiterung / Neugestaltung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die bessere Erreichbarkeit durch die Fahrgastschiffahrt, die architektonische Weiterentwicklung und die funktionale Verbesserung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost bestimmen die Diskussion aller Beteiligten zur Zukunft des Bauwerkes. Dabei wird die Herausbildung eines möglichen Alleinstellungsmerkmals der künftigen Seebrücke eben soviel Gewicht eingeräumt wie einer künftigen Nutzungsbelegung, die über eine reine Anlegestelle und Flaniermeile hinausgeht. Planungskosten und Kosten für einen Ideenwettbewerb sind für 2024 veranschlagt worden. Die Realisierung des Projektes ist vor dem Hintergrund fehlender Fördermöglichkeiten unklar.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	90	40	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	90	40	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 90	- 40	- 50	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	90	40	50	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Versetzung des Badestegs für Menschen mit Beeinträchtigungen	Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Der Badesteg in Kühlungsborn West muss versetzt werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf TEUR 200.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	200	-	30	170	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200	-	30	170	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 200	-	30	170	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	200	-	30	170	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Schotten für Promenade		Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Für den Hochwasserschutz werden Schotten für die Uferschutzmauer benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 60	-	60	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	60	-	60	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn								
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Lindenpark Bewässerungsanlage / Beleuchtung			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								nein
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)	
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	
Auszahlungen	75	-	20	55	-	-	-	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	75	-	20	55	-	-	-	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-	
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 75	-	- 20	- 55	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-	
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	75	-	20	55	-	-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-	
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-	
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-	
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Strandhütten			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Im Zuge der Umsetzung der Strandnutzungskonzeptes macht es sich erforderlich die Stranhütten neu zu gestalten und aus der Düne an den Strand zu bringen. Für diese Investition sind TEUR 250 veranschlagt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	379	329	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	379	329	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	379	- 329	- 50	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	379	329	50	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Strandloungen			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Im Zuge der weiteren Umsetzung des Strandnutzungskonzeptes werden für die gewünschten Strandloungen im Jahr 2024 Vorplanungskosten angesetzt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	180	-	30	150	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	180	-	30	150	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 180	-	30	- 150	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	180	-	30	150	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn								
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Plattformen am Strand zum Aufstellen der Strandhütten			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)	
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	150	-	150	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	150	-	150	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 150	-	150	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	150	-	150	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn								
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024								
Investitionsübersicht								
Maßnahme:	Weihnachtsbeleuchtung			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Für weitere Straßelaternen in Kühlungsborn ist eine Weihnachtsbeleuchtung geplant.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)	
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	75	-	15	15	15	15	15	15
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	75	-	15	15	15	15	15	15
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 75	-	15	- 15	- 15	- 15	- 15	- 15
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	75	-	15	15	15	15	15	15
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Winterillumination			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	In der Nebensaison wirkt der Ort oft trist und grau. Eine gute, stimmungsvolle Beleuchtung kann das verändern. Es geht dabei um die „graue“ Jahreszeit von Oktober bis März. Die Lichtilluminationen zum Stammgastwochenende 2019 sind nicht nur bei Gästen und Einheimischen gut angekommen, sie fanden auch in der Presse ein durchweg positives Feedback. Es geht darum Emotionen zu schaffen und Gäste wie Einheimische zum Spazieren gehen und Verweilen ein zu laden. Die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt ist schon sehr schön aber themenbezogen und dadurch zeitlich begrenzt. Gelingt es Kühlungsborn – „in ein schönes Licht zu rücken“ - kann hier ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Ostseeraum erschaffen werden. Mit einer gelungenen Winterbeleuchtung können wir unseren Ort in der grauen Zeit stimmungsvoll illuminieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	356	281	-	75	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	356	281	-	75	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	356	- 281	-	75	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	356	281	-	75	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Ver minderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Veranstaltungshalle			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Der Wunsch nach einer Veranstaltungshalle wurde bereits im Tourismuskonzept der Stadt Ostseebad Kühlungsborn niedergeschrieben. Im Wirtschaftsjahr 2024 sind für die Vorplanung dieser Halle TEUR 125 veranschlagt worden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	125	-	125	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	125	-	125	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 125	-	- 125	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	125	-	125	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ausstattung Strandkiosk		Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Ein Strandkiosk an der Promenade benötigt neue Ausstattung.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten,	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des	ja						
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	30	-	30	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30	-	30	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 30	-	30	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30	-	30	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Strandtoilette (mit anliegendem Kiosk)			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes		
Kurzbeschreibung:	Im Ortsteil Kühlungsborn West soll eine neue Strandtoilette hergestellt werden. Es ist angedacht im Gebäude einen Kiosk zu integrieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	412,1	12,1	50,0	350,0	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	412,1	12,1	50,0	350,0	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 412,1	- 12,1	- 50,0	- 350,0	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	240,0	-	-	240,0	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	240,0	-	-	240,0	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	172,1	12,1	50,0	110,0	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Haus Laetitia		Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes			
Kurzbeschreibung:	Infolge der mangelhaft durchgeführten Neuherstellung des Glasdaches des Hauses Laetitia muss eine komplette Ersatzvornahme zur Beseitigung der bestehenden Mängel durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich dafür auf TEUR 100.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	402	302	100	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	402	302	100	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	402	- 302	- 100	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	402	302	100	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Umgestaltung/Neugestaltung des Haus Rolle		Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebs			
Kurzbeschreibung:	Das Gebäude soll grundlegend hergestellt und erweitert werden. So ist die Erweiterung des Gäudes um einen südlichen Anbau für neue öffentliche und touristische Flächen ebenso zu prüfen wie der Umzug der Bibliothek, die derzeit im Konzertgaten Ost beheimatet ist.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	59	7	52	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	59	7	52	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 59	7	- 52	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	59	7	52	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Lagerhalle mit Fundament			Bereich:	Nebenleistungen Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Der Bauhof benötigt eine zusätzliche Lagerhalle, um die bisher getätigten Neuanschaffungen zu lagern.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	508	8	500	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	508	8	500	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 508	8	- 500	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	508	8	500	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Lagerboxsteine	Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes				
Kurzbeschreibung:	Um das Gelände des Gebäudes zur Asbeck ordentlicher zu gestalten und den betrieblichen Gegebenheiten anzupassen werden Lagerboxsteine benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	45	-	45	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	45	-	45	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 45	-	45	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	45	-	45	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Toilette 3 Möwenhalle			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes		
Kurzbeschreibung:	Im Zuge der abgeschlossenen Baumaßnahmen Mehrzweckhalle und FSV-Vereinsgebäude sind die öffentlichen Toiletten des ehemaligen Minifreizeitparks entfallen. Da der Bedarf an öffentlichen Toiletten durch die Parkplätze Schulzentriff und Reutersteig sowie durch die Sportplatzanlage West und die neue Minigolfanlage der Mehrzweckhalle unverändert besteht, ist der Neubau einer ausreichend groß dimensionierte Toilettenanlage am Reutersteig geplant. Der Neubau soll als öffentliche Toilette zum Reutersteig hin geplant werden. Darüber hinaus sollen an der Rückseite des Neubaus ebenfalls Toiletten in Richtung Mehrzweckhalle entstehen, die für die Außenutzung (Minigolf) auf diesem Areal vorbehalten sind.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	607	100	507	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	607	100	507	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 607	- 100	- 507	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	364	-	364	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	364	-	364	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	243	100	143	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/ Erhöhung/ Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Müllpressen (drei Stück)			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes		
Kurzbeschreibung:	Es werden drei Müllpressen benötigt, um das Müllvolumen zu verringern.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	65	-	65	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	65	-	65	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	65	-	65	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	65	-	65	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	EDV-Technische Ausstattung		Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes			
Kurzbeschreibung:	Die Verwaltung benötigt einen neuen Server. Dort soll die Finanzbuchhaltungssoftware "Datev" zentral installiert werden. Darüber hinaus wird ein neuer PC-Arbeitsplatz benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	5	-	5	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5	-	5	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 5	-	5	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5	-	5	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	EDV-Technische Ausstattung			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes		
Kurzbeschreibung:	Erfassungsgerät für Gästeanzahl in der Kunsthalle						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	2	-	2	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2	-	2	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 2	-	2	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2	-	2	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
	Kurabgabe / Fremdenverkehrsabgabe				
1	SB Tourismusabgaben	0,897 / E 6	0,897 / E 6	1,000 / E 9a	Stellenbewertung erforderlich
2	SB Tourismusabgaben	0,897 / E 6	0,897 / E 6	1,000 / E 9a	Stellenbewertung erforderlich
	Bibliothek				
3	Bibliothekarin	0,769 / E 6	0,769 / E 6	0,769 / E 6	
	Bauhof / städtische Anlagen				
4	Bauhof-Leiter/in	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	
5	Bauhof-Leiter/in	0,000 / E 9b	0,500 / E 9b	0,500 / E 9b	ATZ BM FZ 01/23-02/25
6	SB Verwaltung	1,000 / E 8	1,000 / E 8	1,000 / E 8	
7	Mitarbeiter/in Rettungsdienst/Bauhof	1,000 / E 8	1,000 / E 6	1,000 / E 8	Stellenbewertung erforderlich
8	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
9	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
10	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
11	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
12	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
13	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
14	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
15	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
16	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
17	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
18	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
19	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
20	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
21	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
22	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
23	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
24	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
25	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 4	1,000 / E 5	
26	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 5	1,000 / E 4	1,000 / E 5	
27	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 5	
28	Bauhof-Mitarbeiter/in	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 5	
29	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
30	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
31	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
32	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
33	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
34	Reinigungskraft (Gebäude)	0,769 / E 2	0,000 / E 2	1,000 / E 2	
	Verwaltung				
35	SB Verwaltung	1,000 / E 9c	1,000 / E 10	1,000 / E 10	
	Marketing				
36	SB Fremdenverkehrsabgabe	0,897 / E 6	0,897 / E 6	0,000 / E 6	
Summe		34,229	33,960	34,269	

nachrichtlich: 5 Kurtaxkontrollreure (w/m/d) auf Minjob Basis während der Saison beschäftigt

Abkürzungsverzeichnis:

E = Entgeltgruppe; ATZ = Altersteilzeit; BM = Blockmodell; FZ = Freizeitphase



3. Entwurf
Wirtschaftsplan 2024
des Kommunalservice Kühlungsborn,
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

für SVV 29.02.2024

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	10.059
Gesamtbetrag der Aufwendungen	10.614
Jahresergebnis	-555

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.505
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.350
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	155

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.974
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.974

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	364
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	85
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	279

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.540
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	100
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	34,269
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	34
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	12.501
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	13.586
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	13.031



Erfolgsplan



	2024 Plan/TEUR	2023 HR/TEUR	2023 Plan/TEUR	2022 Ist/TEUR
Umsatzerlöse	9.503,9	8.763,3	8.206,8	5.745,9
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	54,6	1.001,4	60,4
Erträge aus der Auflösung SoPo	553,9	572,3	569,5	580,2
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	10.059,2	9.390,2	9.777,7	6.386,5
Materialaufwendungen	6.226,5	4.333,1	5.274,8	3.721,7
Personalaufwendungen	2.162,5	1.873,2	1.877,3	1.731,2
Abschreibungen planmäßig	1.264,4	1.221,6	1.153,7	1.172,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	935,6	853,4	790,1	788,4
Zins- und ähnliche Aufwendungen	2,6	3,2	3,1	4,3
sonstige Steuern	22,7	20,4	21,3	19,6
Summe Aufwendungen	10.614,3	8.304,9	9.120,3	7.437,7
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-555,2	1.085,3	657,4	-1.051,2

Steigerung der Erträge



	2024 Plan/TEUR	2023 Plan/TEUR	Steigerung/Verminderung TEUR
Kurabgabe	5.344,8	5.344,8	0,0
Kurabgabe (Eigenanteil der Gemeinde)	1.400,0	0,0	1.400,0
Fremdenverkehrsabgabe	800,0	740,0	60,0
Bauhofleistungen	978,5	922,0	56,5
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	174,7	265,0	-90,2
periodenfremder Umsatz	9,3	6,8	2,5
Kostenerstattung Kassierung Kurabgabe für die Gemeinde Bastorf	18,0	0,0	18,0
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	485,8	499,5	-13,7
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	211,0	352,0	-141,0
Auflösung ATZ	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	70,7	1.065,6	-994,9
Auflösung Sonderposten	553,9	569,5	-15,6
Summe:			281,6

- Korrekte Verbuchung des gemeindlichen Eigenanteils und des Ausfallbetrags aus der Kurabgabe i. H. v. TEUR 1.400 (unter Umsatzerlöse)



Struktur der Aufwendungen (1)

- **Materialaufwand** deutlich auf TEUR 6.226,5 gestiegen (VJ/HR: TEUR 4.333,1; VJ/Plan: TEUR 5.274,8)
 - **Ausgleichsleistung TFK GmbH** ist wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands (im Plan mit TEUR 2.490,5; VJ/HR/Plan: TEUR 2.140,3)
 - Sonstige Förderungen belaufen sich im Planansatz auf TEUR 273,8 (Vorjahr: TEUR 252,3)
 - Umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen /Erhaltungsaufwendungen in 2024
 - Instandsetzung Toiletten, Instandhaltung der Konzertgärten, Wegedecken Lindenpark und Aktionspark, Spielplätze am Themenpark, Hafen
 - Erhöhte Pflegekosten / Reinigungskosten
 - für den Lindenpark, Baltic-Park, Strand, Toiletten usw.



Struktur der Aufwendungen (2)

- **Personalaufwand** deutliche Steigerung um TEUR 285,2 auf TEUR 2.162,5 (VJ/HR: TEUR 1.873,2; VJ/Plan: 1.877,3)
 - Tarifliche Steigerung, Höherstufungen und Höhergruppierungen, zusätzlich ATZ,
- **Annähernd konstante Abschreibungen** bei TEUR 1.264,4 (VJ/HR: TEUR 1.221,6; VJ/Plan: TEUR 1.153,7)
- **Gestiegene sonstige betriebliche Aufwendungen** TEUR 935,6 (VJ/HR: TEUR 853,4; VJ/Plan: TEUR 790,1)

Ausgleichsleistungen / Zuwendungen



	2024 EUR	2023 EUR	Veränderung EUR
Kunstverein Lesehalle e.V.	190.000	173.000	17.000
Tennisclub	5.500	5.500	0
Sommerspektakel	36.000	36.000	0
Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.	29.300	26.700	2.600
Kontorat Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	8.000	6.000	2.000
Atelierhaus Rösler-Krönke	4.940	5.099	-159
Gesamt:	273.740	252.299	21.441

Finanzplan (Mittelzu-/ -abflüsse)



	2022	2023	2. Entwurf	3. Entwurf	2025	2026	2027
	Ist	HR	2024	2024	2025	2026	2027
	TEUR	TEUR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Periodenergebnis	-1.051,0	1.085,0	-555,0	-555,0	797,0	796,0	716,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.172,0	1.222,0	1.264,0	1.264,0	1.321,0	1.294,0	1.279,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-581,0	-578,0	-556,0	-556,0	-549,0	-546,0	-545,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-115,0	159,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	-222,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	4,0	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	-852,0	1.995,0	156,0	156,0	1.571,0	1.547,0	1.452,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat AV	-1.157,0	-818,0	-2.924,0	-2.974,0	-1.277,0	-97,0	-97,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.155,0	-818,0	-2.924,0	-2.974,0	-1.277,0	-97,0	-97,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.591,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	96,0	0,0	364,0	364,0	240,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-89,0	-89,0	-83,0	-83,0	-35,0	-35,0	-35,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-4,0	-3,0	-3,0	-3,0	-2,0	-2,0	-2,0
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.594,0	-92,0	279,0	279,0	203,0	-37,0	-37,0
(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	-412,0	1.085,0	-2.489,0	-2.539,0	497,0	1.413,0	1.318,0
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.900,0	1.488,0	2.573,0	2.573,0	34,0	533,0	1.946,0
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)	1.488,0	2.573,0	84,0	34,0	533,0	1.946,0	3.264,0

Finanzplan (Auszahlungen für Investitionen)



Investitionsprogramm KommunalService Kühlungsborn					
Bereich	Lfd.Nr.	Investition	2. Entwurf	Änderung zum 2. Entwurf	3. Entwurf
			2024	2024	2024
Bauhof	1.	Traktor mit Ladearm	290.000	-	290.000
	2.	Krampe-Kipper	57.000	-	57.000
	3.	LKW 10,5 t mit Anbaukran	220.000	-	220.000
	4.	Minibagger	56.000	-	56.000
	5.	Ladeschrank für Handys	2.200	-	2.200
	6.	Interaktives Display Schulungsraum	6.000	-	6.000
	7.	ein Plattenanhänger	17.000	-	17.000
	8.	ein Trailer für den Minibagger	12.000	-	12.000
	9.	Kleingeräte	17.000	-	17.000
	10.	Säulenbohrmaschine	2.200	-	2.200
Zwischensumme (1):			679.400	-	679.400
Allgemeiner Kurtbetrieb	11.	Spiel- und Sportgeräte	50.000	-	50.000
	12.	Wanderhütten	10.000	-	10.000
	13.	Sonnenbänke, Fahrradständer, Papierkörbe, Mülltonnen, Drehliegen	100.000	-	100.000
	14.	Bänke und Klanggeräte für den Aktionspark	50.000	-	50.000
	15.	Seascooter Rettungsdienst	1.500	-	1.500
	16.	Mobile Rettungstation	47.000	-	47.000
	17.	ein Rollstuhl Rettungsdienst	1.300	-	1.300
	18.	Handfunkgeräte Rettungsdienst/ Rettungsrucksäcke Rettungsdienst	1.200	-	1.200
	19.	Kajak Rettungsdienst	1.300	-	1.300
	20.	Ausstattung Konzertgarten Ost und West	50.000	-	50.000
	21.	Büroeinrichtung Kurabgabe	10.000	-	10.000
	22.	Garage für das Mehrzweckgebäude (Sportplatz Ost)	15.000	-	15.000
	23.	Entfeuchtungsanlage 3 MöwenHalle (Vorplanungskosten)	70.000	-	70.000
	24.	Seebrücke Erweiterung / Ideenwettbewerb	-	50.000	50.000
	25.	Badesteg für Menschen mit Beeinträchtigungen West / Versetzung (Vorplanungskosten)	30.000	-	30.000
	26.	Uferschutzmauer / Verschottungen	60.000	-	60.000
	27.	Schachfiguren-Set	800	-	800
	28.	Lindenpark Bewässerungsanlage / Beleuchtung (Vorplanungskosten)	20.000	-	20.000
	29.	Strandhütten (im Wesentlichen schon hergestellt, noch für 2024 benötigte Mittel)	50.000	-	50.000
	30.	Strandloungen (Vorplanungskosten)	30.000	-	30.000
	31.	Plattformen für die Strandhütten	150.000	-	150.000
	32.	Weihnachtsbeleuchtung	15.000	-	15.000
	33.	Winterbeleuchtung	-	-	-
	34.	Ausstattung Strandkiosk	30.000	-	30.000
	35.	Veranstaltungshalle	125.000	-	125.000
Zwischensumme (2):			918.100	50.000	968.100
Nebenleistungen des Kurtbetriebs	36.	Strandtoilette West (Vorplanungskosten)	50.000	-	50.000
	37.	Haus Laetitia (Ersatzvornahme Glasdach)	100.000	-	100.000
	38.	Haus Rolle (Vorplanungskosten im Zusammenhang mit Rathaus-Quartier)	52.000	-	52.000
	39.	Lagerhalle mit Fundament	500.000	-	500.000
	40.	Lagerboxsteine	45.000	-	45.000
	41.	Toilette an der 3 MöwenHalle	507.000	-	507.000
	42.	3 Müllpressen	65.000	-	65.000
	43.	Datev Server / neuer PC Verwaltung	5.000	-	5.000
	44.	Erfassungsgerät Gäste der Lesehalle	2.000	-	2.000
Zwischensumme (3):			1.326.000	-	1.326.000
Gesamtsumme (1)+(2)+(3):			2.923.500	50.000	2.973.500